

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Lerne an einem Tag den Ausbildungsberuf des Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik kennen !

Angebotstag:

22.03.2022

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Dich erwartet ein spannender und abwechslungsreicher Tag in unserem Betrieb.

Nach der Begrüßung erhältst du zunächst einige Informationen über Stüwe Beschichtungstechnik und die einzelnen Produkte.

Du erfährst Details zum Beruf und zur Ausbildung in unserem Hause und hast die Möglichkeit, alle Deine Fragen zu stellen.

Du lernst den Arbeitsalltag eines Verfahrensmechanikers für Beschichtungstechnik kennen.

Haben wir Deine Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Dich!

Veranstaltungsort:

Nielandstraße 8-10
58300 Wetter

Berufsfeld:

Produktion, Fertigung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil

Stüwe Beschichtungen GmbH

Nielandstraße 8-10

58300 Wetter

DE

Unternehmensdarstellung:

Pulverbeschichtungen und Wirbelsinterbeschichtungen sind unser Spezialgebiet. Vom Prototypen bis zur Großserie wird ein breites Teilespektrum mit der optimalen Oberfläche versehen.

Alle Dienstleistungen rund um die Beschichtung erhalten Sie bei uns aus einer Hand. Als Familienbetrieb steht für uns die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden immer im Vordergrund.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

